

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 24.04.2024

Nummer GR 58/2024	Verfasser Boris Maier	Az. des Betreffs 855.00; 022.30	Vorgänge FA 6/2024
-----------------------------	---------------------------------	---	------------------------------

TOP-Nr.: 7

BETREFF

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
-Beitritt der Stadt Walldorf als Waldbesitzer**

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

100 Euro Mitgliedsbeitrag je Jahr

HINZUZIEHUNG EXTERNER

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Stadt Walldorf zur Schutzgemeinschaft Deutscher Wald als Mitglied des Landesverbandes Baden-Württemberg.

SACHVERHALT



Die Stadt Walldorf als Waldbesitzer ist jeder Art von Wald-, Natur- und Artenschutz im Stadtwald aufgeschlossen. Projekte wie Totholzzone und Waldrefugien wurde in Walldorf bereits früh umgesetzt und vorangetrieben. Die Stadt betreibt die Waldwirtschaft auch nicht vorrangig betriebswirtschaftlich sondern mit Augenmerk auf die Erholungs- und die Naturschutzfunktion des Waldes, der in Walldorf absolut Vorrang hat.

Auch im Bereich der Waldpädagogik ist die Stadt Walldorf mit dem Waldklassenzimmer, dem bisherigen Revierleiter Glasbrenner und der eigenen Waldpädagogin bereits seit Jahren aktiv.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat sich neben dem substantiellen Schutz der Wälder vor allem der Information der Bevölkerung und speziell der Jugendarbeit verschrieben. Programme für KiTas und Schulen, Waldfeste, Ferienprogramme, Waldmobile und inhaltliche sowie organisatorische Unterstützung im Bereich der Waldpädagogik werden von der Schutzgemeinschaft angeboten.

Der Vorsitzende des SDW-Kreisverbandes Mannheim ist bei der Stadt Walldorf indes kein Unbekannter. Herr Sebastian Eick zeichnete seit der Sonderbehördeneingliederung 2005 als Leiter des Forstbezirks Rheintal-Bergstraße und stellvertretender Leiter des Kreisforstamtes beim Rhein-Neckar-Kreis unter anderem auch für die Verhältnisse im Revier Walldorf verantwortlich. Zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden des SDW-Kreisverbandes, RA Rolf Dieter, war er Ende letzten Jahres zu Besuch und warb bei der Verwaltungsspitze um eine Mitgliedschaft der Stadt im SDW. Aus seiner Zusammenarbeit mit der Stadt weiß er, dass man in Walldorf den Zielsetzungen des SDW sehr offen und wohlwollend gegenüber steht.

Zusammen mit dem SDW könnte die Waldpädagogik und die Naturschutzmaßnahmen im Wald noch Rückenwind bekommen und auch der Schutzbund würde von einer Zusammenarbeit mit der Stadt Walldorf profitieren, da erfolgreich umgesetzte Projekte auch eine gewisse Sogwirkung auf weitere potentielle Mitglieder und waldbesitzende Kommunen hat.

Herr Freund befürwortet eine Mitgliedschaft der Stadt im Schutzbund Deutscher Wald ausdrücklich und ist bereits mit Herrn Eick im Kontakt in Bezug auf mögliche Projekte, die mit Unterstützung des SDW in Walldorf umgesetzt oder auf ein höheres Level gehoben werden könnten.

Herr Freund möchte auch die von Herrn Glasbrenner gepflegte Tradition der ausgeprägten Waldpädagogik gerne fortführen und sieht in einer Mitgliedschaft beim SDW und den Angeboten in diesem Bereich eine Chance, die Waldpädagogik für die Walldorfer Kinder und Jugendlichen noch weiter auszubauen und zu ergänzen

Zur weiteren Information über die Ziele und Tätigkeiten des SDW sei die Internetpräsenz des Schutzbundes anempfohlen. Ein aktueller Flyer, in dem der SDW sich vorstellt, ist der Vorlage beigelegt.



Eine Mitgliedschaft wäre gut für die Stadt und den Wald, insofern empfiehlt die Verwaltung, für eine Mitgliedschaft in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zu stimmen.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.04.2024 diesen Sachverhalt beraten. Über die Empfehlung des Finanzausschusses wird in der Sitzung berichtet.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlage